

## Berliner Studenten helfen in Kreuzberger Obdachlosenunterkunft

In Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Berlin der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. unterstützt das Personalservice-Startup ZENJOB im Rahmen der Social Weeks die Kreuzberger Notübernachtung für Obdachlose mit studentischen Aushilfen. Nach dem Motto „Helfen und dabei Geld verdienen“ übernimmt das Startup die Gehälter der überlassenen Helfer. Die Aktion läuft noch bis Ende Februar.



Eine Studentin, auf dem Weg in die Kreuzberger Notübernachtung für Obdachlose (Bildcredits: ZENJOB)

**Berlin, 05. Februar 2019** – Im Dezember 2018 eröffneten die Johanniter eine Notübernachtung für Obdachlose in der Kreuzberger Gerhart-Hauptmann-Schule. Für 66 Männer und 34 Frauen bietet das Gebäude in der Ohlauer Straße in Berlin-Kreuzberg eine Übernachtungsmöglichkeit. Das Personalservice-Startup ZENJOB ([www.zenjob.de](http://www.zenjob.de)) bietet Studierenden nun erstmalig die Möglichkeit, die Notunterkunft montags bis freitags in den Abend- und Nachtschichten zu unterstützen. Hierbei übernimmt ZENJOB auch deren Bezahlung mit einem Stundenlohn in Höhe von 10,50 Euro.

Die Aufgaben der Studierenden reichen vom Empfang der Gäste in der Unterkunft bis hin zur Zubereitung von Mahlzeiten. Außerdem stehen die jungen Erwachsenen den Gästen während deren Aufenthalt als Ansprechpartner zur Verfügung. Neben den Studierenden sind auch die Mitarbeiter des Startups selbst dazu aufgerufen, im Obdachlosenheim auszuhelfen.

Allein in Berlin vermittelt ZENJOB monatlich rund 5.000 flexible Jobs auf Stundenbasis via App an Studenten. Neben den üblichen Einsatzmöglichkeiten, wie beispielsweise als Bürohilfe oder Service-Kraft, erhalten „ZENJOBBER“ nun zum ersten Mal auch soziale Jobangebote auf ihr Smartphone. Die Resonanz der Studenten ist ausschließlich positiv: *„Unsere Schicht startete um 22:00 Uhr. Während der Nacht war es sehr ruhig. Morgens wurde es belebter und wir kamen mit den Gästen der Notunterkunft ins Gespräch. Man merkt*

*sofort, dass alle Mitarbeiter mit ganzem Herzen dabei sind. Der Job ist wirklich sehr bereichernd. In einer einzigen Nacht lernt man viel – auch über sich selbst“, so Lucy Ann Tittel, eine FU-Studentin, die über die ZENJOB-App regelmäßig Geld verdient.*

*ZENJOB Gründer und Geschäftsführer Fritz Trott über das soziale Projekt: „Während der Social Weeks lernen die Studierenden, wie wichtig persönliches Engagement ist. Unsere Generation möchte Teil von etwas Sinnstiftendem sein, das nachhaltig etwas verbessert und anderen Menschen hilft. Und auch wenn wir noch ein junges Unternehmen sind, und unser Fokus auf unserer Software liegt, wollen wir einen Beitrag leisten. Man kann schließlich auch als Tech-Startup die Zukunft menschlicher gestalten. Wir freuen uns, wenn wir durch unsere Aktion junge Erwachsene dazu bewegen können, sich langfristig für benachteiligte Menschen einzusetzen“.*

*Björn Teuteberg, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Berlin, freut sich über die Hilfe: „Wir freuen uns sehr über das große Engagement der Studenten. ZENJOB geht mit gutem Beispiel voran und übernimmt soziale Verantwortung. Je mehr helfende Hände vor Ort sind, desto besser können wir uns um unsere Gäste kümmern. Studenten kommen in der Notunterkunft mit Menschen in Berührung, die sie sonst nicht treffen. Das verändert oft ihre persönliche Perspektive auf das Leben“.*

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie [hier](#). Bei Interesse an einem Interview stehen Ihnen Studierende gerne zur Verfügung.

#### **Über Zenjob**

ZENJOB ist ein technologieorientiertes Personalservice-Startup im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung. Das Service-Unternehmen verbindet Studenten, die flexible Jobs auf Stundenbasis suchen, mit Unternehmen, die Unterstützung auf Zeitarbeit-Basis benötigen. Über die ZENJOB-App finden und bewerben sich Studenten selbstbestimmt auf ausgeschriebene Schichten und können so selbst entscheiden wann, wo und für wen sie arbeiten. Gegründet wurde ZENJOB von Fritz Trott, Cihan Aksakal und Frederik Fahning. Cornelius von Rantzau und Arvid Seeberg-Elverfeldt verstärken das Management seit 2017. Das Unternehmen beschäftigt über 200 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zenjob.de](http://www.zenjob.de)

#### **Über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist mit rund 22.000 Beschäftigten, mehr als 37.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und knapp 1,3 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.